

Spannendes Spitzenspiel

Gräfinau-Angstedt/Ilmenau – In der Kegel-Thüringenliga der Senioren A (120 Wurf) kam es zum Spitzenspiel Carl Zeiss Jena gegen KSV 90 Gräfinau-Angstedt, und der gastgebende Spitzenreiter gewann mit 4:2 (2161:2157). Diese Zahlen zeigen: Nur ein Hauch entschied zugunsten der Jenaer. Ausschlaggebend war die Top-Vorstellung des Jenaers Frank Heyer (603), der so dem Gräfinauer Spitzenergebnis, die 551 von Frank Muth, erfolgreich trotzte. Auch sonst war es sehr spannend bis zur letzten Kugel. P. Crämer (548) bewies Nervenstärke gegen Oestreicher (546), den er im Schlussspurt noch überholte. Zwischen Guse und Schambach lief es genau andersherum: Erst der letzte Wurf entschied das Duell bei 2:2 und 543:542 für den Jenaer.

1:1 mit +1 für Gräfinau-Angstedt! Doch die eigentliche Nagelprobe kam noch: Im Spitzenduell hatte Heyer dank eines furiosen 2. Satzes (171:125) die Nase vorn, bei den drei anderen Sätzen war Muth immer

knapp dran. Aber dieser eine Satz reichte eben aus, um jene Kegel, die Ziebell/Panzer (469) an Schweinsberger (516) abgaben, zu kompensieren und so den knappen Sieg nach Gesamtkegeln zu retten. *d*

Duelle: Oestreicher – P. Crämer 1:3 (546:548); Guse – Schambach 2:2 (543:542); Ziebell/Panzer – Schweinsberger 0:4 (469:516); Heyer – Muth 3:1 (603:551)

Der KSC 08 Ilmenau spielte zu Hause gegen den Post-SV, das zweite Jenaer Team dieser Klasse, und gewann 4:2 (2045:2033), was auch nötig war, um den Anschluss ans Mittelfeld nicht zu verlieren. Ein Jenaer Ergebnis deutlich unter 500 spielte bei diesem ausgeglichenen Spiel dem KSC in die Hände. Schenke gewann ungefährdet mit +42, wovon die folgenden Ilmenauer zehrten. Grampp gewann trotz eines totalen Blackouts im 3. Satz (95), Girbardt baute nach gutem Beginn deutlich ab, Gora verlor dagegen nur knapp. *rs*

Duelle: Schenke – Schmidt 3:1 (516:474), Girbardt – Jungmann 1,5:2,5 (501:524), Grampp – Grunzel 2,5:1,5 (511:515), Gora – Teuber 2:2 (517:520)

Diesmal die Chancen genutzt

Ilmenau – Im Heimspiel gegen den SV Mihla holte der KSC 08 Ilmenau in der Kegel-Landesliga der Männer (120 Wurf, Staffel 2) endlich wieder einen Sieg, der mit 6:2 und 3277:3170 auch recht deutlich ausfiel. Im Gegensatz zu den Partien zuvor nutzte der KSC 08 diesmal die sich ihm bietenden Chancen.

Höland steigerte sich nach verlorenem 1. Satz zum Sieg. Daneben bot Hildenbrand ein Auf und Ab bei den Satzergebnissen (2:2), traf aber letztlich 6 Kegel mehr zum Sieg. Gäbler verlor dagegen trotz Satzgleichheit, weil sein Gegner im 2. Satz herausra-

gende 164 spielte. Schmidt bot Kegeln vom feinsten, verfehlte zwar durch „nur“ 133 im 3. Satz die begehrte 600, traf aber trotzdem 128 Kegel mehr (!) als sein Gegner. Abschließend begann Siegfried ganz schwach, verlor durch moderate Steigerung aber nur 36 Kegel. Meinhardt, mit einem Hänger im 2. Satz, legte in den letzten Sätzen 301 Kegel nach, sodass er am Ende 5 Kegel mehr als sein Gegner hatte. *rs*

Duelle: Höland – Fehr 3:1 (539:528), Hildenbrand – Ullrich 2:2 (555:549), Gäbler – Schuchardt 2:2 (552:559), Schmidt – Weiland 4:0 (596:468), Siegfried – Schröder 1:3 (490:526), Meinhardt – Wolter 2:2 (545:540)